

Mono-Rangefinder Helia RF-M 7x25

Ein kompakter Entfernungsmesser,
der sich auf jede Pirsch mitnehmen lässt.

Raphael Hegglin

Was am neuen Distanzmesser von Kahles als Erstes auffällt: Er ist nicht viel grösser als eine Zigarettenschachtel und hat das Gewicht von gerade einmal zwei Schokoladentafeln. Man kann ihn also problemlos in der Jackentasche oder Seitentasche einer Jagdhose mitnehmen. Das mitgelieferte Etui schützt dabei vor Stössen, es lässt sich optional am Gürtel befestigen.

Wer kein Fernglas mit integriertem Entfernungsmesser hat, findet mit dem Helia RF-M 7x25 ein kompaktes Gerät, das kaum ins Gewicht fällt und sich problemlos auf die schweisstreibendste Pirsch mitnehmen lässt.



Auch als Monokular nutzbar

Sehr nützlich erweist sich der Mono-Rangefinder von Kahles auf Bewegungsjagden – und dies aus mehreren Gründen: So misst das Gerät bereits Distanzen ab 10 m Entfernung, weshalb er sich auf Schrotjagden mit Maximaldistanz 30 m einsetzen lässt.

Ein weiterer Pluspunkt sind die verbauten Linsen mit den Dimensionen 7x20. Das erzeugte Bild ist für einen Entfernungsmesser ungewöhnlich scharf, er lässt sich dadurch – begrenzt – als Monokular nutzen. Dazu muss man nur einmal an der Augenmuschel die Dioptrie dem

eigenen Auge anpassen, das Bild ist dann bei jeder Entfernung (ab etwa 20 Metern) scharf.

Dank der umklappbaren Augenmuschel ist der Mono-Rangefinder Helia RF-M 7x25 problemlos mit Brille nutzbar. Seine optische Leistung reicht, um Rehwild auf etwa 100 Meter sicher ansprechen zu können (sofern die Lichtverhältnisse nicht allzu schlecht sind).

Einfacher gehts nicht

Der getestete Entfernungsmesser ist intuitiv bedienbar. Es war nicht notwendig, vorgängig die Bedienungsanleitung zu studieren. Dies wird erst notwendig, wenn man einen anderen Messmodus als jener der Fabrikeinstellung wünscht. Erfreut hat auch die Bedienungsanleitung selbst: Sie funktioniert nicht mit Text, sondern mit Bildern – einfacher gehts nicht!

Fazit: Der Mono-Rangefinder Helia RF-M 7x25 lässt sich vielseitig einsetzen. Wer für die Pirsch weiterhin sein altes Glas ohne Entfernungsmessung nutzen möchte, dem bietet das Gerät einen echten Zusatznutzen. Zudem empfiehlt sich dieser Entfernungsmesser für Bewegungsjagden.



zVg

Kompaktes Gerät
mit vielseitigem
Einsatzbereich: der
neue Entfernungsmesser
von Kahles.

Auf einen Blick

- Gewicht: 214 g
- Zielerkennung/Messbereich bis 2000 m
- Sehfeld: 117 m/1000 m
- 5 Helligkeitsstufen
- Zusatzfunktionen: EAC-Funktion (Enhanced Angle Compensation) zur Winkelkorrektur, Scan Modus, Temperatur- und Luftdruck-Anzeige
- Batterielebensdauer: ca. 4000 Messungen
- Preis (UVP): Fr. 580.–

www.kahles.at